Markt von Baltimore,

Baltimore, den 26 Februar.

Asche—Pot $6.00—Perl $6,50—
Ale — Tennents Scotch $ 1,75; India $ 1,75; London Porter $ 1,62½ und B. Stout $ 2,75 per Dz.
Alcohol—45—46 Cts. pro Gallone.
Brod—Navy $ 4,00, Pilot $ 4,50 Wasser Crackers $ 5,50 pro 100 Pfd. In guter Nachfrage.
Wachs 27—28 Cts. pro Pfd.
Liche — Adaman. 19—20 Solar Sperm 28—30, Sp. 38—42, Patent Wachs 55—60, Mould 15—16 Cts.
Oblen—(2240 Pfd. p. T.) Anthracite der Baltim.-Comp. $ 5,75—$ 6,25, Lykens Valley und Short Mountain Cumbl. $4,00—4,37 zur Verschiffung, $ 4,75 bis $ 4,85 zum Kleinverkauf.
Mehl:
Howardstr.-Sorte. $ 4,50 p. F.
Ohio-Sorte . . . $ 4,50— „ „
City-Mühlen . . . $ 4 37½— „ „
Baltimore extra . $ 6,50— „ „
Howardstr. und Ohio-Family . . . $ 7,75— „ „
Howardstr. und Ohio-Extra . . . $ 5,25 u. 5,00.
Maryland- und Pa.-Roggenmehl . $ 3,00—3,25 „ „
Buchweizenmehl . $ 1,50—1,75 p. 100P
Korn-Meal . . $ 3,20—3,25 pro F.
Getraide:
Bester weißer Waizen $1,25 Bsh.
Gut bis prima do. $1,08—1,20 „
Rother, gut bis prima, $1,02—1,05 „
Weißes Korn 53—56 Cts.„
Gelbes Korn 55—57 „
Pa. u. Md. Hafer 34—35 „ „
Pa. 35—36 „ „
Maryland-Roggen 65 „ „
Pennsylvania 71—72 „ „
Kleesaamen—$ 5,00—5,12½
Timothy $ 2,25—2,50
Flachssaamen $ 1,10—1,12½
Bohnen—$ 1,00—1,25 pro. Buschel.
Erbsen—$ 2,75—3,00 pro Sack.
Zwiebeln—$ 2,00— per Faß.
Guano—(2240 pro Tonne.)
Peruvianischer $ 52,00 pro 2000 Pfd.
Californischer $ 42,50
Afrikanischer $ 33,00
AA Mexikanischer $ 22,00—23,00
Hopfen—neuer 8—9 Cts.
Heu und Stroh—Ballen-Heu $ 12—13; Lockeres $ 8—10. Roggen-Stroh $ 13—14, Waizenstroh $ 8—10.
Hanf—Am. $125—175 pro T.
Manilla 7 Cts.; russischer $ 225 pro Tonne, russ. Garn 10—10½ Cts.
Piment—7½—7¾ Cts.
Malz—$ 1,05 pro Buschel.
Molasses—N.-O. 33—35 Cuba 22—24 Portorico, 21—24, English Island 21—24 Cts.
Werg— Cts. pro Pfd.,
Provisionen:
Baltimore Packed Meß Beef $ 18,00, Nr. 1, $ 15,00,—Meß-Pork $ 16,75 17,00 prima $ 13,00—Geräuchertes Schweinefleisch: Schulter 7¾—Seiten 9¾ Schinken 11½ Cts.
Ungeräuchertes Schweinef.: Schulter 7, Seiten 8¾ Cts.
Lard 9¾ Cts., beste Sorte 10¾—11 Cts. pro Pfund.
Lebendiges Vieh:
Rindvieh $ 3,75 — 5,00. oder durchschnittlich $ 4,62½
Schweine $ 7,50—8,00 pro 100 Pf.
Schafe, $ 4,00—6,00
Butter:
Prima Gosshen 25 Cts. p. P.
Prima Glades 16—18 „ „
Piesige Faß-Butter 12—12½ „ „
Roll, prima 15—18 „ „
Common do. 11—14 „ „
Kaffe—Western 8½—9, Eastern 9—9½.
Kartoffeln—Mercer 0,90—1,10 per Bushel; gewöhnliche 80—90 Cts.
Leder — Span. Sohlleder 27—32, Country Slaughter 25—28 City-do. 31—33, Rough Skirts 22—25 Cts. Kalbfellerand $ 12—20, bearbeitete, $ 20—30.
Oel — Sperm $ 1,30, bis $ 1,35, Common Whale 73—80, Patent 80—85, Lard Oel 88—90, Leinsaamen-Oel 58—61 Cts.
Pfeffer — 9½—9¾ Cts. pro Pfund.
Kaffee — Rio 10—11½, Laguayra 12—12½ Java 17½—17¾ Cts.
Reis 3¼—3½ Cts.
Salz — Alpton's fine $1,55—Marshall's $1,45 Alum 90—95 Cents pro Sack, St. Ubes und Turk's-Island 18—20 Cts.
Zucker — New-Orleans $5,50—$7,25 Porto Rico $6,00—7,00 Cuba $5,25—6,50 Raffinirter Zucker steht in den verschiedenen Graden von 7¾ bis 10¾, je nach Qualität.
Sirup im Faß ertrag 42—45 Cts. pro Gallone 45—48.
Rum—New-England 48—50 Cts. p. Gall.
Talg—Baltimore Meppers-Assortation 11½ Ct.
Whiskey — City und Land 22—22½ Ohio 23 Cts.

Druck-Arbeiten,

als Constitutionen, Rechnungen, Circulaire, Excursions-, Geschäfts- u. Visiten-Karten, Zettel, Etiquetten u. s. w., u. s. w., werden auf's schnellste und billigste in fürzester Zeit gefertigt bei Edward Kaiser,
(1264) Nr. 1, Süd-Gaystraße, im 3. Stock.

Warfter's Daguerreotyp-Salon,

Nr. 193 Baltimorestraße, nahe Howard-Straße. Die goldene Medaille, welche der ganze Geschmack gewann, jüngst Versuchungen nur tragen, der sie gewann. Der Preis ist nicht gesunken und wohlfeil. Wir sichern unsern unseren Kunden unsere besten Kräfte zu und versprechen ihnen keine Enttäuschung, wenn sie nicht vorhin geleistet hat. Wir haben seit einer Kunstwahl erhalten Fancy-Schaale mit Gummi-, Papier-, Leder-, Schaalen und Perlen-Verzierungen, ebenso goldene Brosche, Kettenhänden, Schnüren, Siegel u. Verschlüsse, welche wir zu billigen Preisen gefertigt haben. (Nr. 12, 13.)

Nr. J. Dieffenbach's INDEPENDENT ACADEMY, Manchester, Md.

Die Anstalt wird nach den besten Grundsätzen geleitet werden, ihre Zöglinge für das praktische Leben vorbereiten. Der Sommer-Cours beginnt am 1. Juni. Eltern zu der Gewißheit für Kost, Logis und Unterricht.

Wegen des Käufers bitte man sich an den Unterzeichneten Principal zu wenden.
S. Dieffenbach.

Uhren und Juwelerien. Wholesale.

Wm. Koch u. Comp., Großhändler in Uhren und Juwelerien, Nr. 209, Baltimorestraße, eine Treppe hoch, empfehlen ihr reichhaltiges Lager von Uhren und Juwelerien durch eine Partie feiner goldener und silberner Uhren, aus den besten Fabriken, welche wir den niedrigsten Preisen zum Verkaufe anbieten. Land-Kaufleute werden es besonders in ihrem Interesse finden, unser Lager zu prüfen, indem die vortheilhaften Bedingungen gestellt werden. (71—)

Fr. Schiller's Portrait.

Ein ausgezeichnetes wohlgetroffenes Portrait unseres großen genialen Dichters Fr. Schiller, lithographirt von Ed. Stanke in Berlin, traf soeben ein und ist zum billigen Preise von 75 Cts. zu haben bei
W. R. Schmidt,
(1693) No. 55, Nord-Gaystraße.

Neues Uhren- und Juwelerien-Geschäft. Wholesale.

Nr. 209, Baltimorestraße, zwischen Charles- u. Hightstr., eine Treppe hoch.

Die Unterzeichneten bringen hiermit zur öffentlichen Anzeige, daß sie unterm heutigen Datum ein neues Uhren- und Juwelerien-Geschäft unter der Firma:
Wm. Koch u. Co.
(Inserirt) Baltimore, Februar 1857.
Wm. Koch,
J. L. Dibbler.

Wm. Koch u. Co., Wholesale Uhren- und Juwelerien-Geschäft,

209, Baltimorestr., eine Treppe hoch, empfehlen ihre Auswahl von den neuesten und geschmackvollsten Juwelerien, goldenen und silbernen Uhren, Uhrmaterialien u. s. w.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den Fabrikanten dieses Landes und unserer persönlichen Bekanntschaft mit den Fabrikanten der Schweiz, Frankreich und England sind wir in den Stand gesetzt, die niedrigsten Preise zu stellen. (Febr. 26, 13)

Medizinische Anzeigen.

C. Donley,

(Nachfolger von J. Donley,) Erfinder und Besitzer von Donley's Pflanzen-Elixir, eine Medizin, welche seit 20 Jahren den Bürgern Baltimore's und der Umgegend bekannt ist und von denselben als ein ächtes Mittel gegen Diarrhöe, Unterleibsbeschwerden, Nervenleiden u. s. w. gebraucht worden ist, erklärt sich hierdurch dem Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er fortfährt, diesen Artikel in voller Reinheit in Nr. 33, Baltimore-, zwischen Frederick- und Harrisstraße, unter der Firma:

„Quelle der Gesundheit!"

zu fabriziren und daß er alle Aufträge prompt expedirt wird.

Es erscheint nun überflüssig, irgend etwas zur Empfehlung dieser Medizin hinzuzufügen, da sie hier zu Land bekannt ist und Jedermann weiß, daß sie gegen obengenannte Krankheiten stets mit Erfolg gebraucht wurde. Jahrelange Certifikate, die um jede Flasche gewickelt werden sind, beweisen obige Aussage. Alles, was der Verfertiger wünscht, ist, daß die Güte der Medizin vor unter außerordentlichen Heilkraft derselben fällt übergehen möge. Um obigen Plätze sind überfüllt noch zu haben:

Donley's Infantsyrup, welche ausgezeichnetes und beste Mittel gegen Husten und Verstöpfung, sowie Kri Fab. Der Kraftsaft wird in wenigen Minuten gekellt und eine Flasche ist dann vollkommen hinreichend.

Donley's Augenwasser, ein ausgezeichnetes Artikel für die Heilung der Augen und entzündeten Augen, welche die Erfahrung der Jahre gewollt.

Donley's Fleckenwasser, sehr empfohlen von denen, welche es benutzen.

Donley's Hämorrhoiden-Pillen, Medizin, die schon Außerordentliches geleistet hat und in zahlreichen Fällen dem Kranken Rettung und Heilung verschaffte.

Bestellungen an C. Donley, Nr. 33, Baltimorestr., Baltimore, werden sorgfältig ausgeführt und die Medizin nach allen Theilen des Landes wohl verpackt versandt. Gedruckte Anweisungen in Deutsch und Englisch liegen jeder Flasche bei.

Das Pflanzenelixir hat in allen Fällen, wo Hergie den Kranken schon aufgegeben, Erkältungen erstaunliches geleistet. Wir verweisen auf die Pamphlete, die Zeit mit der Medizin angegeben werden.

Man merke wohl, daß Donley's Pflanzenelixir nur in Nr. 33, Baltimorestr., jetzt zu verkaufen ist. Also in Nr. 33, unter der Firma

„Quelle der Gesundheit." (Jan. 1, 13 Mte.)

Neberdeckmerdy, Gelbsucht, Diabapsis,

Nervenschwäche, Nierenkrankheiten, Engbrüstigkeit und alle Uebel, welche entstehen aus Unordnung oder Krankheit in den Saäfte-Bereitungsgefäßen, Adern- u. Nervensystems, als Hartleibigkeit, innerliche Hämorrhoiden, Gedärmen, Verlust des Appetites, belegte Zunge, Gase im Magen, Schwindel im Kopfe, Hitze oder Brennen im Magen, Blähen, Stopfungen, verdrießlichen oder erschreckenden Gemüth, Kribbelgefühl des Genicks, plötzliche Ueberfallen von Hitze, Schauern in der Seite, Schwäche der Glieder, kalte Füße, beständige Abneigung von Anstrengung, Fieber und heftige Schmerzen im Kopfe, Schmerzen und Schwierigkeit des Athmens, wenn auf der Seite liegend, schreckliche Träume, feuriges Aufwachen, Gelbe der Haut und Augen, Mangel an Schmerz u. s. w., wovon alle diesem gewiß werden durch

Doktor Hufeland's berühmtes deutsches Bitters, zubereitet von Dr. C. M. Jackson, in dem deutschen Dispensary in Philadelphia, Nr. 120 Rechtstr.

Meinungen der Philadelphier Presse.

Diese Medizin ist der Aufmerksamkeit der Kranken doppelt wert, da sie einzig und allein aus Pflanzenkräften bereitet und frei von aller spirituösen Beimischung ist, unterhalten die großen Vorzüge für die Heilung von Krankheiten der Leber und der Nerven besitzt, den bedeutendsten Einfluß auf die Schwäche und Leiden der Verdauungsorgane ausübt und in jeder Beziehung über zweifelhaft und angenehm zu nehmen ist.

Hüte Euch vor Nachahmungen!

Die Heilkräfte dieser Medizin über genannte Krankheiten ist durch seine andere Mittel in den Ver. Staaten zu übertreffen oder gleichzustellen, welches die vielen Atteste ihrer Wirksamkeit und Heilung bewiesen, nachdem selbst ausgezeichnete Aerzte vergeblich ihre Kunst angewandt hatten.

Man merke wohl auf die Zeichen der Echten. Sie tragen den gesetzlichen Namenszug von C. M. Jackson auf dem Umschlage und sein Name ist in die Flasche geätzt. Ohne das Ist er unächt.

In Baltimore zu haben:
in der Office des „Deutschen Correspondenten"
Nr. 1, Süd-Gay-Ecke von Baltimorestraße.
(Nov. 22, 12)

Baker & Brother,

Nr. 32 und 34, S.-Charlestr., Baltimore, Fabrikanten und Importeure von Porter-Blut, Malaga- und andern Flaschen, Demijohns (Korbflaschen) u. s. w.

Engl. Kronenglasfabrik.	Engl. S. Reif,
Wiesenfarmenten.	Blatt's approbirt Farben,
Senfpulver.	Blattfarben,
Kirschsaft.	Farben-Wasser.
Steinzeug und Thonwaare	Kitt,
Tiemann's Farben,	Leim,
Krego's Farben,	Ruß,
Farben zum Malen.	Silber-Bronzen u. s. w.

Saturn. Fruchtsaft für Weinbereiter und Kaufleute zu Preisen, Pulver.

Kanne,	Schwefel,
Mittel,	Indianischer Gelb,
Epsom-Salz,	Kanter-Zell,
Saturatus,	Leinsaamen-Oel,
doppelt-destillirtem Essig	Mittel,
Salz-Soda,	Chrome-Grün,
gereinigtem Salpeter,	Chrome-Gelb,
Borax. (Jan. 12.)	Heilerden aller Art.

Literarische Anzeiger.

Gedruckt bei der Unterzeichneten eingetroffen:
Band der Welt, 5. Band, 1. Lieferung, mit der schönen Prämie „Happy as a Queen," per Lief. 25 Cts.
Werthmann's illustrirte deutsche Monatshefte, für das gesammte geistige Leben der Gegenwart. Erscheint in monatlichen Lieferungen zu 37½ Cts.
Ottas zu Humboldt's Kosmos, bearbeitet von Traugott Bromme, in 8 Lieferungen. Preis der Lief. 25 Cts.
W. R. Schmidt,
(546) Nr. 55, Nord-Gaystraße.

Uhren, Juwelerien 2c. Wholesale.

Bei Beginn des Herbst-Geschäftes erlauben wir uns, auf unser reichhaltiges Lager von Uhren, Juwelerien 2c. aufmerksam zu machen.

Goldene und silberne Patent-Lever-Uhren, goldene und silberne Anker- und Repine-Uhren, goldene Ketten, Medaillons, Siegel-Ringe, Goldfedern 2c. haben wir in großer Auswahl, — direkt von den Fabriken bezogen, welche wir zu den niedrigsten Preisen edischen und für deren Güte stets garantiren.
Wm. Koch & Co., Importeure,
(2256) Nr. 209, Baltimorestr.

Deutsche Cigarren.

Soeben erhalten eine große Partie deutscher Cigarren von verschiedenen Gründen, welche wir bei der Kiste billigst erlassen können.
Nordlinger Bros.,
(2303) Nr. 102, Lombardstr.

Tabak, Cigarren 2c.

Soeben erhalten und zu verkaufen zu den billigsten Preisen:
50 Kisten Lommen Segh.
50 Kisten Havanna.
25 Kisten Para.
2,000 deutsche Cigarren, Kanaster, Pfeife, Kauen, Sultana, Rondres 2c.
1000 Boxen L-Pfeifen,
100 Körbe holländische Pfeifen.
1000 Brick Cigarren-Band,
500 verschiedene Labels und Bronze,
Verschiedene Neu- und Nach-Labels.
G. Rosenfeld & Co.,
(1285) Nr. 16, Süd-Gaystr.

Großes Lager selbstfabrizirter und importirter Cigarren,

sowie Kau-, Kau- u. Schnupf-Tabak, ächten Havanna, Manillaband aus der bekannten Gail'schen Fabrik; ächte deutsche Pfeifen, sowie einzelne Lots, vorzügliche Meerschaumköpfe, Schnupftabaks-Dosen in verschiedener Auswahl.

Da ich im Stande bin, alle diese Artikel zu den Fabrikpreisen abzulassen, so werden es Wiederverkäufer in ihrem Interesse finden, bei mir vorzusprechen.

Ebenfalls ist der langersehnte Weißburger Schnupftabak wieder zu haben.
L. Rudolph, Hanoverstr. Nr. 55, zwischen Lombard- u. Prattstr.
(1625)

Cigarren! Cigarren! Cigarren!

Eine große Partie sehr schöner, abgelagerter Pfälzer und Bremer Cigarren werden, um damit aufzuräumen, zu sehr billigen Preise verkauft bei
H. F. Ulman,
(Febr. 19, 13 Mt) Wein- u. Liquor-Laden, Nr. 5, N.-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Tabacks-Fabrik von Georg Wilhelm Gail,

Die Unterzeichnete hat ihr Geschäft in ihr neues Fabrikgebäude, Nr. 35, Barrestraße, zwischen Charles- und Hightstraße, verlegt, und empfiehlt ihr wohlbekanntes Fabrikat von Kau- und Rauchtabak, sowie ein Lager von deutschen Cigarren und feine gearbeitete Pfeifen, auch einzelnen Zubehören, Wieder-Verkäufern auf's Beste.
Georg Wilhelm Gail. (532)

Wechsel

auf alle Hauptplätze Deutschland's sowie auf Paris und Amsterdam in allen Beträgen und Sichten stets zu haben bei
Gebrüder Schnlager,
(1686) Nr. 79, Germanstraße, zu Baltimore.

Anweisungen,

auf New-York und Cincinnati werden sowohl gekauft als verkauft; ebenso auch Wechsel auf Deutschland bei
Nordlinger Bros.,
(2262) 102 Lombardstr.

Goldene Uhren und Juwelerien der besten Sorte

zu den niedrigsten Preisen gegen Baar zu verkaufen bei
Canfield, Bros. & Co.,
(2486) Nr. 229, Baltimorestr.

Bekanntmachung.

Wir zeigen unsern geehrten Kunden hiermit an, daß bei dem jüngsten großen Brande in der Lombardstraße ein Theil unserer Waare durch Wasser beschädigt wurde und werden wir solche Artikel, um damit schnell aufzuräumen, äußerst billig ablassen.
Nordlinger Bros.,
(946) 102, Lombardstr.

Holländischer Wachholder-Branntwein

zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
H. F. Ulman,
(1662) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Rothweine, Portweine, Malaga, Madeira und noch andere mehr, von geringer und bester Qualität, zu verkaufen bei
H. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:
50 Bbls. ächte Bamberger Zwetschgen, 20 Bbls. Birnen, 100 Kisten Vermicelli aus Maccaroni, 500 Fässchen ächte holländische Häringe und 50 Säcke Wachholderbeeren, welche wir zum billigsten Marktpreise ablassen können.
H. Straus & Bro's,
(1176) Nr. 208 u. 210, S.-Broadway.

Bohlen-Wachholderbranntwein.

Soeben angekommen per Schiff „Leila" von Rotterdam Weiß Wachholderbranntwein von einfachem und doppeltem Flavor. Zu verkaufen an Jackson's Werft oder in unserer Niederlage.
Thos. Thompson, Importeur,
(1782) Nr. 21, Southstraße.

Emmenthaler Schweizer-Käse,

bestes Qualität, Nr. 1, soeben wieder erhalten, sowie ächte holländische Häringe,
H. F. Reitz,
(1665) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Frederick De Bergy,

Importeur von Weinen und Liquors
Nr. 78, Pennsylv. Avenue, nahe Sidlestr.,

erlaubt sich, seinen Freunden und dem Publikum bekannt zu machen, daß er ein vorzügliches Lager von Rhein- und französischen Weinen, Brandies, Whiskey, Gin, Schweizer Kräuter-Bitters stets vorrätig hält und dieselben bei der Flasche und bei'm Faß zu äußerst billigen Preisen verkauft. (Nov. 5, 12.)

Im Zoll-Waarenhause!

Cognac, Rochelle und Bordeaux Brandies, hellen und dunklen von verschiedenen Sorten und Weinbergen, in Halben, Viertel und achtel Pipes. Ein Theil von den London Docks vom Schiffe „Devonshire," Bohlen's Wesep Gin von doppeltem und einfachem Flavor, so eben erhalten mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam.

Scotch Whisky, Ramsey's, Islay und Ja's Stewart u. Co's Paisley Jamaica Rum 2c.

Ebenso in Kaden vorrätig verschiedene Grade von Brandy, Gin, Port, Burgundy Port, Madeira und Sherry, Champagner und Claret-Weinen von vielen rühmlich bekannten Bränden. Old Rye und Bourbon Whiskeys von berühmten Destillateuren.

Zum Verkauf bei Thos Thompson,
(1869) Importeur u. Commissionair, Nr. 21, Southstr.

Diamand-Fingerringe

der neuesten und schönsten Sorten, nämlich: Clusters, Halbreifen, einzelne Steine, Stern und Crescent, Kreuz, Emaille, reich graviirte und andere Façons, fabrizirt und zu billigen Preisen zu verkaufen bei
Canfield, Bros & Co.,
(3488) Nr. 229, Baltimorestr.

Rechte deutsche Cigarren

in großer Auswahl soeben angekommen und zu New Yorker Preisen zu haben bei Nordlinger Bros.,
(Nov. 22. 576) Nr. 102, Lombardstr.

Frischer Limburger Käse.

Soeben erhalten und zum Verkauf bei
Henry L. Reitz,
(1693) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

Nice importirte Weine und Liquors,

als: Rheinweine, Madeira, Xisaxon, Port, Malaga und Sal.,
ferner: Alten French Brandy, Holl. Gin, Old Rye Whisky, feinen Kümmel, sowie ein Assortement von ordinairem Branntwein, billig zu haben bei
Henry L. Reitz, Nr. 86, Nord-Gaystraße,
sowie eine Auswahl feiner Liqueur aller Sorten stets vorrätig. (112)

Soeben empfangen:
240 Bbls. alten Rye und Bourbon Whiskey:
65 „ reinen Bourbon Whiskey;
30 „ sehr alten und vorzüglichen Whiskey;
50 „ Mountain Old Rye Whiskey;
40 „ Monongahela Old Rye Whiskey;
28 „ Louis Zeigler u. Co's Old Rye Whiskey;
30 „ G. Horn's Old Rye Whiskey;
40 „ reinen Rye of very high flavor.
Zum Verkauf bei Lho's Thompson,
(1309) Nr. 21, Southstr.

Deutsche Zwetschgen.

Soeben erhalten 50 Faß große Bamberger Zwetschgen, ebenso auch eine Partie deutscher Cigarren, welche Artikel wir unsern geehrten Käufern bestens empfehlen.
Nordlinger Brothers,
(1629) Nr. 102, Lombardstr.

Rechte deutsche Zwetschgen!!
do. trockene Birnen!!

sowie Brette und Mittel-Sorte Aepfel, schöne gepellte und ganze Erbsen, feinste und mittle Perl-Grütze 2c. billigst bei Nordlinger Bros.,
(075 Wochenbl.) Nr. 102, Lombardstr.

Geschäfts-Veränderung.

Meinen Freunden und dem geehrten Publikum im Allgemeinen die ergebene Anzeige, daß ich meine Buchhandlung und Buchbinderei mit heutigem Datum nach

Nr. 55, Nord-Gaystraße,

gegenüber der „Lions-Kirche", verlegt habe und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch ferner zu gewähren.

Indem ich meine Buchhandlung jetzt bedeutend vergrößert und vervollständigt habe, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen des lesenden Publikums zu genügen.

Nicht vorrätige Werke werden von mir sofort direkt von Deutschland bezogen und zwar zu äußerst billigen Preisen.

Meine Buchbinderei ist jetzt so eingerichtet, um alle Arbeiten in kürzester Zeit elegant und dauerhaft anfertigen zu können.

Bei'm Wiederbeginn der Schulen empfehle ich mein vollständiges Lager aller Sorten Schulbücher, Schreibzeuge, Schreib- und Zeichnen-Materialien zu den billigsten Preisen.

Zur Geschäftsleute, sowie für Logen und Sauvereine habe ich stets ein großes Lager „Blankbooks" vorrätig.
W. R. Schmidt,
(1042) Nr. 55, Nord-Gaystraße, gegenüber der „Lions-Kirche."

Barret & Debert,

Nr. 23, Baltimorestraße,
Importeurs französischer und deutscher Spiegelgläser, Kupferstiche u. s. w.,

Verfertiger von feiner Sattung einfacher und verzierter Spiegel- und Silber-Rahmen, großer Kronleuchter-Gläser, Leuchter-Arme, Broken-Glas, feiner Holz-Rahmen u. s. w. (Juni 6, 12)

Kopenhagener Uhren

aus der Fabrik von Jules Jurgensen.

Eine Sendung dieser berühmten Uhren, bestehend aus Chronometers, Tagor Levers und Repines von verschiedenen Größen haben soeben erhalten
Canfield, Bro. & Co.,
(246) Nr. 229, Baltimorestr.

Pillen, Pillen 2c.

Ich erlaube mir, meine geehrten und das Publikum überhaupt auf mein ausgezeichnetes Assortement von einfachen und Doppelpillen (diesgen von den ächten Fabrikanten Deutschland's und England's,) aufmerksam zu machen. Ferner halte ich stets vorrätig: Büchsen, Revolvers, Colt's Repeaters, Pistolen aller Sorten, Jagdflaschen, Pulverflaschen, Schrotbeutel, Pulver, Schrot, Zündhütchen 2c.
Joh. C. F. Meyer,
Importeur und Fabrikant,
(1. 18, Pratt)straße, zwischen der Brücke und dem Center-Markt, Baltimore.
NB. Pistolen, Büchsen 2c. werden nach Auftrag gemacht und importirt; Reparaturen werden bestens besorgt. (Aug. 31, 12 Mte)

Vorzügliche Biergläser,

zu $1,25 pro Dutzend,
bei A. Leichert,
(32) Nr. 543, West-Baltimorestraße.

Anzeige.

Bei den Unterzeichneten sind Wechsel in beliebigen Sichten und Summen auf die Herren Joh. Gell und Söhne in Frankfurt a. M. stets zu haben.
Leichts & Kunze
(Febr. 14, 13.) Nr. 6, Charlestr.

Limburger.

Soeben 10 Kisten ächten Limburger Käse erhalten und billig zu haben bei
(1748) Henry L. Reitz.

Berliner Doppel-Kummel,

beste Sorte, zu verkaufen bei der Pint, Gallone oder Faß, bei
H. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Soeben erhalten:
Französischen und deutschen Senf in Flaschen.
Eine neue Sendung Limburger Käse.
H. L. Reitz,
(2356) Nr. 86, Nord-Gaystr.

Rechter deutscher Wachholderbeer-Syrup,
do. deutsches Sauerkraut,

sowie eine vollständige Auswahl deutscher Produkte haben angekommen bei Nordlinger Bros.,
(075 Wochenbl.) Nr. 193, Lombardstr., Baltimore, und Nr. 12, Waterstr., New-York.

Gibisch-Wurzeln,
Buchwaizengrütze,
Stern- u. Faden-Nudeln,
Perl-Sago, Weizengrieß 2c. 2c.
haben wieder frisch erhalten bei
Nordlinger Bros.,
(1665) 102, Lombardstr.

Schweizer Magen-Bitter

ist das beste Mittel gegen alle Krankheiten, die durch Unordnungen des Magens entstehen. Zu verkaufen bei
H. F. Ulman,
(1666) Nr. 5, Nord-Gaystraße, zwischen Baltimore- u. Fayettestr.

Im Zollhause:

Holden-Gin von einfachen und doppelten Flavor, direkt importirt mit dem Schiffe „Mississippi" von Rotterdam. Zum Verkauf bei
Thos Thompson, Importeur,
(312) Nr. 21, Southstr.

Cornell & Dorsey,
Commission Merchants
Groß-Verkäufer
in Butter, Käse, Speck, Mehl, Korn, Provisionen und Produkten aller Art.
Nr. 5 Commerce Street, Baltimore.

Gemischte Anzeigen.

Bemerkenswerthe Preise.

Baker's Patent-Wage, weit wohlfeiler als jemals.

Das Publikum wird höflich in Kenntniß gesetzt, daß ich eine bedeutende Erniedrigung des Preises für meine Waaren habe eintreten lassen, so daß jeder Person, welche seres bedarf, meiner Laden nicht verlassen wird, ohne einen Vortheil gemacht zu haben. Ich muß zugleich vor einem viel geringeren Artikel warnen, welcher, als den wirklichen an Güte übertreffend, angepriesen wird. Genauere, dauerhaftere und einfachere Waagen, als ich sie liefere, dürften schwerlich zu finden sein. Käufer sind erfreut, selbst zu prüfen. Jesse Warden,
(1.) Nr. 30, Süd-Charles-, Ecke von Baltimorestr.

John Russell,

Importeur und Händler
in ausländischen und einheimischen Eisenwaaren, Glasgow-Eisen und Stahl, Handwerkszeugen, Aerzte-Gerätschaften, Nr. 102, Franklin-, die zweite Thüre westlich von Howardstraße, dem „Golden Horse" gegenüber.
(Nr. 15, 13.)

Blech-Platten.

Amerikanisches Eisenblech, Draht u. s. w.
3000 Bbls Blechplatten, alle Größen und Sorten
2000 bo. amerikan. Eisenblech, Nr. 14—27;
1000 bo. englisches do. Nr. 18—27;
100 Casks Blattenzink, alle Sorten von 26—[illegible]
200 Pigs Banca-Blei;
2000 Pfd. do. in Barren;
200 Pigs Blei;
1000 Pfund Blei in Barren;
25 Kennen Bleiröhren, ¼—1½ Zoll;
50 Kegs Plattenblei, 2½ bis 5 Pfd. [illegible]
2000 Bbls. Brads, alle Nummern;
50 Kennen Rohrfeder, ¾—1½ Zoll;
3 bo. Spitzeter;
1800 Dachfenster;
sowie ein vollständiges Assortement von Blechwaaren-Verkzeugen und Maschinen, vorrätig und billig zu verkaufen gegen Baar oder gute Noten bei
C. A. Porter & Co.,
Nr. 116, Lombardstr., zwischen Light- und Charlestr.
(Nov. 21, 13.)

Pistolen und Revolver!

Canfield Bro. u. Co.,
229, Baltimorestr.,

haben jetzt vorrätig eine große Auswahl von Colt's und Allen's Patent sechsläufigen Revolvern, sowie Colt's neue Pistolen, die beste Art, die jetzt in Gebrauch ist.

Zum Verkauf zu den billigsten Fabrikpreisen.
Canfield Bro. u. Co.,
(3445) Importeure von Uhren u. Diamanten.

Francis Daudelet,

Baltimore Brauerei.

Bester Brown u. Pale Ale's, Porter u. Brown Stout, zum Hausgebrauch und zur Sportlichkeit, Ecke von Hanover- u. Conwaystr., Baltimore, Md.

Kohlen! Kohlen!

Specielle Notiz für Consumenten.

Die Unterzeichneten verkaufen die besten weiß- und roth-aschigen Kohlen weit unter dem Marktpreise. Sie haben eine roth-aschige Kohle, zum Kochen brauchbar, die vorzüglicher als irgend eine roth-aschige Kohle im Markte ist und zu einem billigeren Preise abgelassen wird. Diejenigen, welche eine gute brennende Kohle haben wollen, werden gut thun, die unserigen zu versuchen.
Robert S. Clemens & Co.,
Office Nr. 2, Süd-Calvertstraße, gegenüber von „Carroll-Hall."

Kohlen-Hof: S.-W. Ecke Fremont u. Prattstr.
(Sept. 6, 12) Nr. 86, Nord-Gaystraße.

L. D. Dieß,

Nr. 151, Franklinstraße,
Blue Post Store,

rüstet die Frauen, denn sie rechten und weben
Manche Rosen in's menschliche Leben.
Aber sie wissen nicht immer Rosen Roten,
Sondern müssen auch Dornen Stoten.
Darum kommt Alle zu mir,
Denn L. D. Dieß hält die Waaren bestes.
In Franklinstraße wohne ich,
Haus-Nummer 151, findet Ihr mich.
Verkaufe in Groß und Klein,
Meine Waaren billig und fein.

Soeben erhalten: Alle Sorten Mode- und Ellen-Waaren; 800 Stückend verschiedene Sorten Strümpfe; 50 Dutzend Hosenträger; 500 Dutzend Parson's Spul-Cotton zu 37 Cts.; Preis u. Gohn Spul-Cotton; feine Seife; Haarbürsten; schöne Galanterie- und Fancy-Waaren.

Indem ich stets billig verkaufe, so schmeichle ich mir, meine ehrenwerthen Kunden auch noch öfters bedienen zu können in dem billigen „Blue Post Store," Nr. 151, Franklin-, nahe der Paca-Straße.
(996) L. D. Dieß.

Elegante neue Waaren!

Canfield Bro. u. Co.,
Nr. 229, Baltimorestraße,

Wir haben soeben von allen Theilen Europa's durch direkte Importation ein vollständiges Assortement von Uhren, reichen Juwelerien, eleganten Fancy-Waaren, Silberwaaren 2c. erhalten.

Elegante Uhren,
Ketten, Ringe 2c. 2c. 2c.
Reiche Auswahl von Diamanten,
Perlen,
Corallen- u. Cameo-Juwelerien,
Vorzügliche Bronze-, Marmor- und vergoldete Schlag-Uhren,
Leuchter, Vasen, Statuetten
Gruppirungen 2c.
Ausgezeichnetes
Dresdener Porzellan,
Figuren u. Gruppen.
Auswahl von Porzellan-Malereien
und ein sonst endloses Assortement von neuen und antiquen Fancy-Artikeln, die jetzt arrangirt zur Ansicht bereit liegen bei
Canfield, Br. & Comp.,
Nr. 229, Baltimorestr.,
(18) Ecke von Charlestr.

Reiche Juwelerien,

Silbersaaren und silberplattirte Waaren
A. G. Garner,
Importeur von ächten Gold- Juwelerie- u. Silberwaaren
Nr. 16, Nord-Gaystraße,

hat stets eine gewählte Assortiment der modernsten Gold- und Juwelerie-Waaren vorrätig, nämlich: gefaßte, einfache, und emaillirte Brocchet, Broschen, Ohrringe, Fingerringe, Damen-Gebetbücher, Miniatur-Etuis, Siegelringe, Uhrkettchen, Armbänder und andern Ueberreien, brillante Kuchenkörbe, Cassors, Pfeffer-Stäuer, Kuchen-Zuckerkörbe, Gabeln, Messers, Löffel, Butterstecher, Vorlegeblätter und eine große Auswahl der geschmackvollsten Galanteriewaaren, Alles zu den billigsten Preisen zu haben.
(Oct. 1, 12)

Bettom's berühmte Gold-Pillen gegen blinde Hämorrhoiden.

Dieses Mittel heilt dieselben ausfeldbar, was von Tausenden bezeugt werden kann, die dasselbe durch Gebrauch von nur einer Schachtel geheilt worden sind. Erleichterung beginnt beim ersten Gebrauch, ohne Schmerz oder sonstige Unbequemlichkeit zu bewirken, und geht fort, bis vollständige Heilung eingetreten ist.

Zu haben bei Coleman u. Rogers, E. W. Perkins O. Monforest, Chs. u. Wm. Gaskyri, S. H. Perkins R. G. Robbins und beim Eigenthümer Nr. 345, West-Baltimorestraße.
(Aug. 15, 12) J. B. Betton.

Singer's verbesserte Nähmaschine

Diese Maschine wurde nach einem unparteiischen Versuche auf der Pariser Ausstellung mit dem höchsten Prämium belohnt.

Es ist unnöthig, von den Verdiensten zu sprechen, da deren Vorzüglichkeit vor allen anderen dadurch hinlänglich bezeugt wird, daß eine größere Anzahl von denselben in Gebrauch ist, als deinahe von allen ander